

Schriftliche Anfrage

betreffend **Wirtschaftlichkeit des Theater Winterthur**

eingereicht von: Christoph Baumann (SP), Ursina Meier (SP)

am: 30. November 2015

Geschäftsnummer: 2015.96

Text und Begründung

Die Wirtschaftlichkeit des Theaters Winterthur ist grossen Schwankungen unterworfen. Einerseits hat das Theater bei den Sparprogrammen Effort 14+ und Balance einen grossen Beitrag geleistet. Andererseits wird die finanzielle Beteiligung des Kantons mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz seit dem Jahre 2012 nicht mehr klar ausgewiesen. Während im Jahre 2011 noch 3.2 Mio. Franken explizit dem Theater zugewiesen wurden, sind die Mittel für das Theater Winterthur nun Teil der Gesamtrechnung des zweckgebundenen Zentrums- bzw. Kulturlastenausgleichs. Es ist nicht definiert, welche Institution wie viele Mittel enthalten und es muss befürchtet werden, dass das Theater empfindliche Einbussen in Kauf nehmen musste. Wichtig wäre daher, Transparenz über die Kostenentwicklung zu schaffen. Wir danken dem Stadtrat für die Klärung mit der Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Mit welchen Gesamtbeträgen der öffentlichen Hand wurde das Theater Winterthur in den letzten 10 Jahre unterstützt?
- 2) Wie haben sich in derselben Zeit die Beiträge anderer Gemeinden an das Theater Winterthur entwickelt?
- 3) Welche Sparbeiträge hat das Theater Winterthur infolge von Effort 14+ und Balance geleistet? Wie verhalten sich diese Sparbeiträge zum Gesamtbudget des Theater Winterthur vor den Sparmassnahmen, d.h. in den Jahren 2010–2012?
- 4) Wie hoch ist der Sparbeitrag des Theater Winterthurs im Vergleich zu den übrigen Produktegruppen im Bereich der Kultur? (städtische Leistungen von mehr als 400'000.- an Institutionen in der PG Subventionsverträge und städtische Museen)
- 5) Inwiefern sind Zulieferer des Theaters von den Sparmassnahmen betroffen? Wie hat sich zum Beispiel die Anzahl der für die Gastensemble gebuchten Hotelübernachtungen entwickelt?
- 6) Wie hat sich die Dauer der Spielzeit jeweils in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- 7) Wie hat sich die Anzahl der Fremdvermietungen in dieser Zeit entwickelt und sind diese kostendeckend?
- 8) Das Theater ist mit wechselndem Eurokurs Währungsschwankungen unterworfen. Werden die Währungsgewinne bzw. -verluste dem Theater gutgeschrieben bzw. belastet?